
Subject: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.

Posted by pilos on Sun, 20 Oct 2019 08:48:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau das erreicht, was sie verhindern wollten, umweltzerstörung.

ganz einfach zu erklären am beispiel des DSD

es wurden absolut irrealistische, von techischen nullen, recycling quoten vorgegeben.

es ist aber technisch unmöglich den inhalt des gelben sack so starck zu recyceln.

dafür müssten man den verpackungs-kapitalismus verbieten und eine schlichte "volkseinheitliche verpackung" schaffen :lol:

aber im gegenteil, verpackungen werden jährlich immer aufwendiger und quasi unrecyclebar.

ein betrieb bekommt, 10000 tonnen gelben sack

5000 tonnen konnte man "recyceln", 5000 tonnen sind nicht recyclebar und müssen "verschwinden", für jede tonne die man in die MVA energetisch verwertet, muss man aber 120 euro drauflegen. das ist viel mehr als man für's recycling bekommen hat.

verschifft man es nach malaysia, kostet es 60 euro/tonne....

und schon landet es in der see, wird im urwald nachts verbrannt, oder wird einfach dort "vergessen".

um von dem ganzen dreck, der recycling selber auch hier verursacht ganz zu schweigen.

anstatt den mist gnadenlos zu verbrennen.

es heißt ja immer, man kann doch keine "ressourcen" vernichten.... aber ist die verbrennung von milliarden tonnen kraftstoffe den keine ressourcen-vernichtung ???

die könnten doch mit dem plastik (und wir hätten saubere ozeane) dermaßen viele kraftwerke betreiben und alle gaskraftwerke abschaffen, den dass gaskraftwerke sauber seien, ist auch die größte lüge des 21 jahrhunderts

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/erdgas-ist-laut-studie-klimaschaedlicher-als-angegeben-a-1286531.html>

wir steuern schnurgerade in die methankatastrophe.....hoch leben die gehirnrissigen ökos, welche von der industrie gesteuert werden x(

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.

Posted by [kkoo](#) on Sun, 20 Oct 2019 16:03:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit den Grünen hat das übrigens nichts zu tun, sondern mit Merkelregierungen. Und mit der Dummheit vieler Konsumenten. Als der jetzige Wirtschaftsminister Altmaier noch Umweltminister war, hat er jegliche nennenswerte Verschärfung zu Lasten der Industrie ablehnt, denn Recycling sei ja hinreichend.

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.

Posted by [pilos](#) on Sun, 20 Oct 2019 18:16:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie soll man etwas recyceln, was nicht recycelbar ist :?:

recycling ist quatsch, müllvermeidung ist die lösung.

diese ganzen laminierten bunten mehrverbund-verpackungen abschaffen und nicht auch noch mit luft auffüllen :arrow:

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.

Posted by [snowry](#) on Sun, 20 Oct 2019 18:21:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 20 October 2019 20:16 recycling ist quatsch, müllvermeidung ist die lösung.

wird doch eh zu 75% verbrannt -ist ja nur damit der bürger meint was gutes zu tun.

in deutschland wird sich da glaube eh nicht viel tun -das hier ist industrieschutzgebiet.

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.

Posted by [pilos](#) on Sun, 20 Oct 2019 19:40:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

snowry schrieb am Sun, 20 October 2019 21:21

wird doch eh zu 75% verbrannt -

nur nicht genug, wenn 200.000 tonnen im jahr in asien verklappt werden

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.

Posted by [snowry](#) on Sun, 20 Oct 2019 20:51:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

herrlich -europäer die lehrer spielen.

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.

Posted by [pilos](#) on Sun, 20 Oct 2019 21:03:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

snowry schrieb am Sun, 20 October 2019 23:51 herrlich -europäer die lehrer spielen.

was möchtest du damit sagen?

ich glaube du hast was falsch verstanden :arrow:

die 200.000 tonnen stammen aus deutschland !:

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.

Posted by [snowry](#) on Sun, 20 Oct 2019 21:26:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

heh dann macht deine antwort zu meinem post gar keinen sinn. deine meinung über umwelt und politik kenn ich eh schon aus anderen posts, kann mir daraus nicht vorstellen das du deutschlands rolle bei irgendwas auf einmal kritisieren wolltest.

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.

Posted by [pilos](#) on Mon, 21 Oct 2019 07:32:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

snowry schrieb am Mon, 21 October 2019 00:26 heh dann macht deine antwort zu meinem post gar keinen sinn. deine meinung über umwelt und politik kenn ich eh schon aus anderen posts, kann mir daraus nicht vorstellen das du deutschlands rolle bei irgendwas auf einmal kritisieren wolltest.

vielleicht solltest du vor dem schreiben, dir etwas mehr zeit lassen, so dass die antwort auch subjektbezogen wird ;)

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.

Posted by [valesk](#) on Mon, 21 Oct 2019 09:04:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 20 October 2019 21:40snowry schrieb am Sun, 20 October 2019 21:21
wird doch eh zu 75% verbrannt -
nur nicht genug, wenn 200.000 tonnen im jahr in asien verklappt werden

Mh ich glaube das ist seit Anfang 2019 so nicht mehr möglich. Da die Asiatischen Länder insbesondere China nicht mehr die Müllverbrennungsanlage der Welt spielen wollen. Ein Grund warum Müllverbrennungsanlagen in Europa gerade noch und nöcher gebaut werden.

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.
Posted by [pilos](#) on Mon, 21 Oct 2019 09:18:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, china hat dicht gemacht
alle anderen sind noch offen

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.
Posted by [MRKA](#) on Mon, 21 Oct 2019 09:23:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilos, Gaskraftwerke sind 'Peaker Plants' und halten das Netz stabil. Das wird mit Zunahme der Erneuerbaren Energiequellen immer wichtiger.
Müllverbrennungskraftwerke sind dafür nicht geeignet

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.
Posted by [pilos](#) on Mon, 21 Oct 2019 09:42:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MRKA schrieb am Mon, 21 October 2019 12:23Pilos, Gaskraftwerke sind 'Peaker Plants' und halten das Netz stabil.
das stimmt so nicht mehr ganz

weil schon aus wirkungsgradgründen die meisten gaskraftwerken nur noch im kombibetrieb sprich Gas-und-Dampfturbinen-Kraftwerk gefahren werden.

Zitat: Das wird mit Zunahme der Erneuerbaren Energiequellen immer wichtiger.
Müllverbrennungskraftwerke sind dafür nicht geeignet
das ist ein großes und kompliziertes thema ;)

bei beides gibt es ein speicherproblem

wenn man alles auf wärmepumpe umstellt und in spitzenzeiten, die wärmepumpen abgeschaltet werden, ist genug leistung im netz ;)

smart grid :roll:

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.

Posted by [pilos](#) on Mon, 21 Oct 2019 10:11:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ganze platsik, kann aber auch wieder zur "kraftstoff gecrackt" werden, als alternative zur MVA

das kann dann bei bedraf eingesetzt werden :d

Subject: Aw: ökos als idiotische anstifter zur umweltschädigung.

Posted by [MRKA](#) on Mon, 21 Oct 2019 10:29:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie Du schon sagst es ist komplex.

Und Kombikraftwerke (NGCC's) sind eine Weiterentwicklung der Gasturbinen.

CHP ist das Stichwort hier.. Aber Gas wird gebraucht

Ohne Gas wird es auf absehbare Zeit wohl nicht gehen.

Und ja, Wärmepumpen als 'Demand Side Management' zu benutzen ist bekannt.

Aber das als Lösung zu betrachten ist weit hergeholt

Smart Grids..hört sich gut an...aber praktisch durchsetzbar...mmmhhh

Ich glaube das Thema hat hier nichts zu suchen...egal

Und auf eine Studie zu verweisen die von Spiegel Schreiberlingen vielleicht nicht verstanden

wurde ist bedenklich. Man kann nur hoffen das die Studie selbst qualitativ hochwertig ist.

Es wird von Methan leaks gesprochen. Auch alles bekannt.

Man kann nur hoffen das der Journalismus in D sich selbst zerstört.